

Dr. R. Schreiter spricht über vorgeschichtliche Biberfunde, an der Hand von

von Linstow, O.: Die Verbreitung des Bibers im Quartär. Magdeburg 1908.

Von sächsischen Biberresten aus vorgeschichtlicher Zeit sind ausgestellt ein Unterkiefer von Zauschwitz bei Pegau und das Bruchstück eines Schneidezahns von Dresden-Cotta, beide aus neolithischen Siedelungen, sowie Unterkiefer von den Burgwällen bei Coschütz und bei Leckwitz.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller berichtet über neuere Funde aus Sachsen.

Neue steinzeitliche Niederlassungen wurden bei Ziegenhain, Leippen und Kropchwitz entdeckt. Von Leippen stammt ein Napf, der ringsum mit Zapfen verziert ist, und ein wohlerhaltener bombenförmiger Napf mit Spiralornament. Eine Herdgrube bei Kropchwitz enthielt Trümmer mehrerer Kugelamphoren. Von Gärtitz liegt ein ringförmiger, verzierter Keulenstein aus Basalt vor, von Schweta ovale, dicke Armringe aus Bronze mit Spuren einer Umwicklung und von Batzdorf ein prächtig verzierter Halsring aus Bronze. An der Bahnhofstraße in Cossebaude wurde eine Herdgrube mit zwei Reibsteinen und Trümmern von Gefäßen des älteren Lausitzer Typus aufgeschlossen.

V. Sektion für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 17. Februar 1910. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 53 Mitglieder und Gäste.

Prof. H. Rebenstorff hält einen Experimentalvortrag über messende Versuche mit Gasen und andere Demonstrationen.

Der Vortragende zeigt mit Hilfe von neuen Entwicklerkölbchen und Mefszylindern die schnelle und genaue Abmessung der mittels $\frac{1}{100}$ Gramm-Atomgewicht Magnesium entwickelten Wasserstoffmenge. Dieselbe befindet sich in scharfer Übereinstimmung (Abweichungen etwa $\frac{1}{2}\%$) mit der Gasmenge, die gleich darauf ein Magnesiumüberschuß aus 20 cem Normal-Salzsäure bis zur Neutralisation freimacht. Im Anschlusse wird über die vereinfachte Reduktion von Gasmenngen und ihre Anwendung für genaue Unterrichtsversuche berichtet.

Sodann wird die ausgedehnte Verwendbarkeit von Gummiballons mit bequemer verschließbarem Schlauchansatz an Beispielen von Unterrichtsversuchen vorgeführt. Die gleichen Apparate sind auch bei Versuchen mit flüssiger Luft vorteilhaft zu benutzen. Die Messung der $3\frac{1}{2}$ fachen Ausdehnung, die abgekühlter Wasserstoff beim nachträglichen Erwärmen auf Zimmertemperatur zeigt, gibt eine äußerst anschauliche und auf wenige Grade genaue Bestimmung der Temperatur der flüssigen Luft. Ist nach längerem Eindunsten derselben fast reiner flüssiger Sauerstoff entstanden, so entströmen dem Mefszylinder des Vortragenden gegen 10 cem Wasser weniger, woraus sich die um etwa 13 Grade höhere Siedetemperatur des flüssigen Sauerstoffs ergibt.

Magnesiumspäne lieferten in einem weiteren Versuche reichliche Mengen an gelbgrünem Magnesiumnitrid, die mit Wasser sehr lebhaft reagieren und Ammoniak entwickeln. Zum Schluß werden neue farbenthermoskopische Demonstrationen vorgeführt.

Zweite Sitzung am 21. April 1910. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 69 Mitglieder und Gäste.

Privatdozent Dr. H. Thiele berichtet über Wirkungen ultraviolett-reichen Lichtes, mit Demonstrationen.

Dritte Sitzung am 16. Juni 1910 im Physikzimmer des König Georg-Gymnasiums. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste.

Ingenieur E. Neugebauer-Wiesbaden zeigt die Versuche mit seinen selbsttätigen Flüssigkeitshebern.

Prof. Dr. H. Lohmann spricht über die Einrichtungen des König Georg-Gymnasiums für den Physikunterricht, mit Demonstrationen.

Nach einleitenden Bemerkungen, in denen er besonders das Entgegenkommen hervorhebt, das ihm von seiten der städtischen Behörden und der Bauleitung bei der Errichtung des physikalischen Institutes zuteil geworden war, führt der Vortragende die Anwesenden durch die Räume des König Georg-Gymnasiums, welche dem Physikunterricht, den praktischen Schülerübungen und der Werkarbeit dienen. Hierauf gibt er an der Hand zahlreicher Schulversuche ein Bild von den Einrichtungen und Hilfsmitteln, die dem Institute zur Verfügung stehen.

VI. Sektion für reine und angewandte Mathematik.

Erste Sitzung am 20. Januar 1910 im Hörsal der K. Sächs. Landeswetterwarte. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Witting. — Anwesend 21 Mitglieder und Gäste.

Regierungsrat Prof. Dr. P. Schreiber trägt vor über ein einfaches Verfahren zum Studium der Vorgänge in den oberen Luftschichten.

Zweite Sitzung am 10. Februar 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Witting. — Anwesend 16 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrat Prof. Dr. M. Krause spricht über einige kinematische Sätze von R. Müller.

Vergl. Krause, M.: Zur Theorie der ebenen unveränderlichen Systeme. Arch. d. Math. u. Physik, III. Reihe, XVI, Heft 1.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Ph. Weinmeister gibt Mitteilungen über Ellipsenkrümmung und über die Kardioide in der Mikroskopie.

Der Vortragende beweist zunächst die drei Rohnschen Konstruktionen des Krümmungskreises der Ellipse, indem er die Werte der Koordinaten des Krümmungsmittelpunktes und des Krümmungshalbmessers als bekannt voraussetzt. Dann zeigt er, wie man mit Hilfe der Parallelprojektion der Ellipse zum Kreis Konstruktion und Berechnung des Krümmungskreises ausführen kann, und fügt einige Sätze über das der Ellipse eingeschriebene Dreieck hinzu, die er auf demselben Wege ableitet.

Alsdann beweist er ohne höhere Rechnung den von H. Siedentopf gefundenen und zur Herstellung eines Kardiodencondensors benutzten Satz über die Kardioide und den ihrem Erzeugungskreis konzentrischen Kreis von doppeltem Halbmesser. Alle parallel der Kardiodenachse einfallenden und von diesem Kreis und der Kardioide zurückgeworfenen Lichtstrahlen treffen sich in der Spitze dieser Kurve.

Der Vorsitzende überbringt eine Einladung des Dresdner Vereins akademisch gebildeter Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften an den höheren Schulen zu dem gelegentlich seiner Hauptversammlung am 21. Februar 1910 vom Oberbergat Prof. Dr. E. Papperitz angekündigten Vortrage: Die kinodiaphragmatische Projektion, ein neues Lehrmittel in der Geometrie.

Dritte Sitzung am 14. April 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Witting. — Anwesend 14 Mitglieder.

Prof. Dr. W. Ludwig spricht über die Annäherung der Ellipse durch ihre Scheitelkreise. (Vergl. Abhandlung IV.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [1910](#)

Autor(en)/Author(s): Rebenstorff Hermann Alb.

Artikel/Article: [V. Sektion für Physik und Chemie 8-9](#)